



ERNA-GRAFF-STIFTUNG  
FÜR TIERSCHUTZ

**“tierisch  
engagiert”**  
Ist das Magazin  
des  
Tierschutzclubs  
**STARKE  
PFOTEN**



## Von Tierleid und Paragraphen Die Entwicklung des Tierschutzrechts



Frau **Sabine Loose** von der **Tierschutzstiftung VIER PFOTEN** stellte **Kids Mäc** die Informationen und Grafiken für diesen Artikel zur Verfügung. **STARKE PFOTEN** ist der Tierschutzclub für Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahre), die sich über Tiere und Tierschutzthemen informieren und aktiv für den Tierschutz einsetzen möchten. Sie können sich mit anderen Clubmitgliedern austauschen und selbst **STARKE PFOTEN**-Teams bilden, um sich aktiv für den Tierschutz einzusetzen. **STARKE PFOTEN** besitzt ein bundesweites Schulprojekt,

das in Kooperation mit der **Erna-Graff-Stiftung** entstanden ist. Dieses Schülermagazin wird den Lehrern im Klassensatz kostenlos zur Verfügung gestellt. Mehr als 1.600 Schulen arbeiten bereits mit diesen Materialien im Unterricht, die derzeit sogar ins Englische übersetzt werden, damit sie auch EU-weit (europaweit) einsetzbar sind.

**Lust auf Tierschutz? VIER PFOTEN kommt in Eure Schule!**

**Ruft Sabine an oder mail an  
sabine.loose@vier-pfoten.org  
Telefon: 040 - 399 249 - 60**

## § 1 TierSchG

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.

Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

### Gibt es "wirklich" einen "vernünftigen" Grund, um ein Tier zu quälen?

Die Frage zu § 1 TierSchG ist eine persönliche Anmerkung von Sieglinde Breitschwerdt, die den Artikel verfasste.

Die Geschichte des Tierschutzes ist nicht nur ein Stück deutscher Rechts- und Zeitgeschichte. In der Geschichte des Tierschutzes nimmt England eine gewisse Vorreiterrolle ein: Bereits ab **1770** wird hier die Tierquälerei als Delikt von den Gerichten belangt. **1822** wurde das erste Gesetz gegen Misshandlung von Tieren in England erlassen.

Ab zirka **1830** entwickelte sich der Tierschutz in einzelnen Ländern. **1837** gründete der Pfarrer **ALBERT KNAPP** in Stuttgart den ersten **DEUTSCHEN TIERSCHUTZVEREIN**, dem überall in Deutschland weitere folgten. Erst als **1871** das Deutsche Reich gegründet wird, kommt es zu einem einheitlichen Recht. Zeitgleich entstehen die ersten Tierschutzorganisationen, die schon damals erheblichen Einfluss auf die Tierschutzgesetzgebung nehmen. **1881** schlossen sie sich zum **DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND** zusammen. Bedingt durch die Industrie und die Entwicklung in der Medizin hat das Tierleid nun eine neue Dimension erreicht. Tiere sind Massengut – sie liefern Nahrungsmittel, erbringen Arbeitsleistung und dienen als Versuchsobjekte der Forschung. Eine Entwicklung, die sich auch im 21. Jahrhundert noch fortsetzt. Das Tier ist nun nicht nur Produkt der Nahrungs-

mittelindustrie, sondern wird auch als Freizeitobjekt entdeckt. Das Tier wird endgültig zur Ware.

Im **Juli 1972** kommt es mit einem Tierschutzgesetz zur ersten Neufassung des Tierschutzrechts in Deutschland. Die Neufassung ersetzte das Reichstierschutzgesetz von **1933** und dient dem „Schutz des Lebens und Wohlbefinden der Tiere“. Erstmals sieht das Gesetz eine einheitliche Regelung für die verhaltensgerechte Unterbringung und Möglichkeiten der artgerechten Bewegung in der Massentierhaltung vor. Für die Einhaltung des Tierschutzgesetzes sind die Bundesländer verantwortlich. Vollzugs- und Kontrollorgane sind die staatl. Veterinärämter. Aber nach wie vor bestimmt der Mensch im Umgang mit Tieren, was erlaubt ist – und was nicht. **Seit 2002 steht der Tierschutz endlich in unserer Verfassung, dem Grundgesetz.**

**Wenn Du mehr erfahren willst oder sogar selbst eine STARKE PFOTE werden willst, dann surfe mal bei ...**

[www.starke-pfoten.de](http://www.starke-pfoten.de)  
[www.tierisch-engagiert.de](http://www.tierisch-engagiert.de)  
[www.vier-pfoten.de](http://www.vier-pfoten.de)



Die KM-Redaktion bedankt sich für die Informationen und Grafiken, die uns die Tierschutzstiftung **VIER PFOTEN** zur Verfügung stellte.